

Umwelterklärung für die Niederlassung Siedenburg 2011



Die Niederlassung Siedenburg liegt im Landkreis Diepholz (Niedersachsen) zwischen Hannover und Bremen.

Am Standort Siedenburg wurde von der Unternehmensgruppe Bardusch die Wäscherei Arndt im Jahre 2001 übernommen. 2001/2002 wurde der Betrieb erweitert. Derzeit werden 250 Mitarbeiter beschäftigt und erbringen eine Tagesleistung von 30 to.

Durch die Niederlassung Siedenburg werden Kunden im gesamten Norddeutschen Raum aus den Segmenten Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Bundeswehr und Hotels bedient.

Die Dienstleistungen Industrie- und Handwerksbekleidung, Stoffhandtuchspender, Seifenspender, Staub- und Schmutzfangmatten werden durch die Niederlassung Soltau abgedeckt.

Unser Fuhrpark umfasst 29 Fahrzeuge und die Produktionsfläche 6854 m².

Bardusch GmbH & Co. KG
Niederlassung Siedenburg
Bockhoper Str. 7
27254 Siedenburg

**Umweltdaten
Niederlassung Siedenburg**

Wasser/Abwasser:

	2006	2007	2008	2009	2010	Werte2010/ Werte 2009 (bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Wasser m ³	104.894	102.410	82.458	81.675	83.749	104%
Waschmittel kg	150.348	120.100	185.205	136.465	134.860	100%
Waschhilfsmittel	88.715	65.050	41.480	85.398	95.026	113%
Waschmittel + Waschhilfsmittel kg	239.063	185.150	226.685	221.863	229.886	105%
Inhaltsstoffe Abwasser:						
AOX µg/l						
CSB mg/l	1.100	1.237	1.194	1.427	1.317	94%

Durch das veränderte Bearbeitungssortiment (GSW) Mehraufwand an Waschhilfsmitteln.

Abfall:

	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 (bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Folien kg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	noch nicht berechenbar
Papier m ³	2,0	1,8	12,1	0,0	0,0	
Folien m ³	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Kartonagen m ³	22,00	171,10	24,2	26,2	25,3	98%
Restmüll t	32,08	31,60	29,7	40,6	28,0	70%
Alttextilien t	41,0	115,0	86,3	41,7	32,3	79%
Altöl l		400,0	300,0	400,0	300,0	76%
Schlämme m ³		4	4,0	0,0	0,0	0%

Aufgrund des guten Abfallmanagements konnten die Entsorgungsmengen reduziert werden.

Energie:

	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 (bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Erdgasverbrauch [kWh]	13.281.811	14.725.142	13.769.459	13.428.546	14.100.544	106,7%
Heizöl [kWh]	766.554	0	0	0		
Strom [kWh]	1.452.849	1.573.888	1.440.579	1.424.887	1.452.510	103,6%

Durch Verschiebungen bei den Kundengruppen verändert sich auch der gesamte Energiebedarf.

Fuhrpark/Transport:

	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 (bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Anzahl LKW	25	28	25	23	22	
Anzahl PKW	6	7	7	7	7	
gefahren km LKW	1.431.303	1.622.354	1.306.623	1.349.044	1.343.470	101,2%
gefahren km PKW	197.730	245.697	261.186	185.103	179.385	98,5%
Diesel (LKW und PKW) l	280.925	306.265	273.075	282.504	276.451	99,5%

Trotz Erweiterung des Einzugsgebietes konnte durch stetige Optimierung des Fuhrparks der Kraftstoffverbrauch im Verhältnis zuden gefahrenen Kilometern noch reduziert werden.

Emissionen Energie:

	2006		2007		2008		2009	
	CO ² in to	NOx in kg	CO ² in to	NOx in kg	CO ² in to	NOx in kg	CO ² in to	NOx in kg
Erdgas	229,4	2.390,7	279,8	2.650,50	261,6	2.478,5	267,9	2.538,1
Heizöl	232,3	232,3						
Strom	290,6	232,5	399,8	272,3	338,5	220,4	341,3	222,2

2010	
CO ² in to	NOx in kg
Erdgas	267,9
Heizöl	2.538,1
Strom	3.313,6
	2.157,4

Emissionen Fuhrpark/ Transport:

	2006	2007	2008	2009	2010
Diesel (LKW + PKW)					
CO ² in t	842,78	918,8	819,2	847,5	829,4
NOx in kg	1.942,9	2.118,1	1.888,6	1.953,8	1.911,9
HC in kg	3.374,5	3.678,9	3.280,2	3.393,4	3.320,7
CO in kg	1.227,1	1337,8	1.192,8	1.234,0	1.207,5

Maschinen und Anlagen:

	2006	2007	2008	2009	2010
Neuanschaffungen	keine	keine	keine	keine	1
Waschstrassen	4	4	4	4	4
Waschmaschinen	8	8	8	8	8
Trockner	21	21	21	21	21
Vortrockner/Schüttler	5	5	5	5	5
Mangelstrassen	4	4	4	4	4
Tunnelfinisher	1	1	1	1	1
Trockenschrank	1	1	1	1	1
Pressen	1	1	1	1	1
Bügelbrett	2	2	2	2	2
Frotteefaltmaschinen	4	4	4	4	4
Bew.-Wäsche-Faltmaschine					1

Betriebsgelände und Gebäude:

Grundstücksfläche	20210
davon bebaut	7150
Produktion	6854
Lagerflächen	630
Verwaltung/Sozialräume	979,2

*) Berechnungsgrundlage: bearbeitete Wäsche t 2009: 100%
 bearbeitete Wäsche t 2010: 98%

Ziele:

Die Maßnahmen des in der Umwelterklärung 2010 veröffentlichten Umweltprogramms sind realisiert beziehungsweise ins aktuelle Umweltprogramm übernommen.

Die Reduzierung des Waschmittelverbrauch konnte Ende 2010 umgesetzt werden, ebenso die Energieeinsparung bei den Leuchtmitteln, somit konnte die Umweltleistung verbessert werden.

Ziele	Maßnahmen	Termin	Verantwortung
<i>Wir achten die Werte unserer Gesellschaft und gestalten unsere Produkte, Dienstleistungen und Produktionen umweltgerecht unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens und streben dabei eine kontinuierliche Verbesserung an. Unsere Kommunikation mit der Öffentlichkeit schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen und jeder Mitarbeiter strahlt dieses aus.</i>			
Reduzierung des Gasverbrauches ca. 10%.	Betreiben der Produktion mit vermindertem Dampfdruck	2012	NL Siedenburg
Kilometerleistung reduzieren	Einsatz weiterer Anhängerzüge	2011/2012	NL Siedenburg
<i>Unsere Mitarbeiter sind erfolgreich und zufrieden. Dazu wird das Wissen und die Flexibilität unserer Mitarbeiter ständig erweitert und gezielt gefördert. Jeder Mitarbeiter trägt am Arbeitsplatz seinen Teil zum Erreichen der Ziele bei. Die Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter und für eine offene Kommunikation.</i>			
Reduzierung des Papierverbrauches	Mehrweg - Textilverpackungen nutzen	Ende 2011	NL Siedenburg
<i>Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir beweisen Ihnen durch eine stetige, innovative Verbesserung der Leistung und eine ständige und schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz und erhalten dadurch gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Darin eingebunden sind unsere Lieferanten, zu denen wir eine langfristige Partnerschaft haben.</i>			
Schulung und Information der Mitarbeiter - Managementsysteme - Textilien - IT Anwendungen - Qualität - Umweltbelange	Anzeigen im Intranet, Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort Schulungen in der Zentrale Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort	Laufend	Zentralbereiche
<i>Unser Wachstum erreichen wir aus eigener Kraft und durch gezielte Zukäufe. Den Erfolg erreichen wir durch kundenorientierte Dienstleistungen und Produkte, sowie effektive Prozesse.</i>			

Die variablen Unternehmensziele 2011 sind im Integrierten Managementsystem der Zentrale hinterlegt.

Es gab keine Vorkommnisse in 2010.

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.01(Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der Bardusch GmbH & Co.KG mit den Standorten Ettlingen, Dresden, Eisenach, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS -Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettlingen, den 01.12.2011



Dr. Sylvia Waldner-Sander
Umweltgutachterin